



Fortbildung

Eppendorfer Airwayworkshop

Freitag, 9. Oktober bis Sonntag, 11. Oktober 2026

UKE Simulationszentrum (Gebäude O27)
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

empfohlen durch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Atemwegssicherung ist eine der wichtigsten Kernkompetenzen in der Anästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin. Zur Beherrschung des schwierigen Atemweges ist daher neben einem hohen fachlichen Wissen auch ein intensives Training der technischen Fertigkeiten erforderlich. Entscheidende Faktoren in Notfallsituationen sind zudem die Interaktion und Kommunikation im Team.

Unser Eppendorfer Airwayworkshop hat daher zum Ziel, fundiertes Wissen zum Thema zu vermitteln, Ausblicke auf neue Entwicklungen zu geben, aber auch aktuelle kontroverse Debatten aufzugreifen. Der Schwerpunkt unseres Workshops liegt hierbei bei den praktischen Übungen der gängigen, aber auch der seltenen (Notfall-) Techniken der Atemwegssicherung bei Kindern und Erwachsenen. In 6 Modulen mit insgesamt 26 praktischen Übungen wollen wir alle wichtigen technischen Fertigkeiten vertiefen und im Rahmen von simulierten Szenarien in bestehende klinische Algorithmen einbetten.

Aufgrund der Möglichkeiten unseres Simulationszentrums, dem großen Instruktorenteam und der begrenzten Teilnehmerzahl (20 Personen) haben wir optimale Voraussetzungen, um an verschiedenen Atemwegsphantomen, dem flexibel-bronchoskopischen Intubations-Simulator „ORSIM“ sowie Tierpräparaten ein intensives praktisches Atemwegstraining durchzuführen.

Wir freuen uns, wenn Sie an unserem Workshop interessiert sind und wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

M. Petzoldt P. Sasu C. Zöllner

Programm

Freitag, 9. Oktober | 16 bis 19.30 Uhr

- Begrüßung
- Algorithmen und Leitlinien
- Modul 1:
Die konventionelle Intubation und Extubation
- Besonderheiten bei Kindern

Get-together | ab 19.30 Uhr

Samstag, 10. Oktober | 10 bis 19 Uhr

- Prädiktoren des schwierigen Atemweges
 - Modul 2: Supraglottischer Atemweg
- Mittagspause
- Modul 3: Indirekte Laryngoskopie
 - Modul 4: Flexible Intubationsendoskopie
 - Atemwegsonographie

Sonntag, 11. Oktober | 10 bis 18 Uhr

- Modul 5: Einlungenventilation
parallel: ORSIM-Simulationsfall (Erwachsen)
- Tracheotomie
- Modul 6: Transtrachealer Atemweg
parallel: ORSIM-Simulationsfall (Kind)

Verabschiedung

Referentinnen und Referenten

PD Dr. Arne Böttcher
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, UKE

Christoph Duckstein
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Dr. Leonie Ernst
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Dr. Till Friedheim
Klinik für Anästhesiologie, BG Klinikum Hamburg

Dr. Philip Hilz
Klinik für Anästhesiologie, AK St. Georg Hamburg

Dr. Vera Köhl
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Dr. Manuel Kuhner
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Dr. Cornelia Salzwedel
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Dr. Phillip Sasu
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

Dr. Malin Wörster
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE



Anmeldung/Information

Kathrin Kahnert
Sekretariat der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 7410 - 54477
Fax: +49 (0) 40 7410 - 40049
E-Mail: ana-event@uke.de
www.eppendorfer-airwayworkshop.de

Kursleitung

PD Dr. Martin Petzoldt, FEAMS
Kursdirektor, EAMS Airway Teacher

Dr. Phillip Sasu
Kursleiter, EAMS Airway Teacher

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Zöllner
Klinikdirektor

Leitung Simulationszentrum

Dr. Malte Issleib

Kooperationspartner

Prof. Dr. Christian Betz
Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde

Prof. Dr. Dr. Martin Gosau
Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Tagungsort

Simulationszentrum, Gebäude O27
Martinistraße 52, 20246 Hamburg



Teilnahmegebühr 595,- Euro

Akkreditierung

Die Airwayworkshops waren zuletzt mit 30 Fortbildungspunkten anerkannt. Zusätzlich erfolgt die Anerkennung von 7 fiberoptischen Intubationen für die Facharztweiterbildung Anästhesiologie durch die Ärztekammer Hamburg.

Wir danken den nachfolgend genannten Firmen für die finanzielle Unterstützung dieser wissenschaftlichen Veranstaltung.

